

# Vorfreude auf die Gartentage

› Vortragsreihe über Insektenschutz und viele neue Aussteller im BUEZ

**BARNSTORF** (mama) › Zugeben: Nach Frühling fühlt es sich aktuell draußen noch nicht an – doch er kommt bestimmt! Grund genug, sich schon jetzt auf die „Gartentage“ im Barnstorfer Umwelt-Erlebnis-Zentrum (BUEZ) zu freuen. Am Samstag und Sonntag, 13. und 14. April, erhalten Besucher auf dem idyllischen Gelände am Bremer Dreh viele Tipps für die Gartengestaltung. Daneben sorgen Live-Musik, eine Tombola und Fahrten mit der Moorbahn für Unterhaltung für die ganze Familie, kündigen die Veranstalter an.

Das zentrale Thema der Gartentage ist diesmal das Insektensterben beziehungsweise der Insektenschutz. „Die Besucher der BUEZ-Gartentage sollen in erprobten, nachvollziehbaren Schritten mit dem Thema vertraut gemacht werden. Dabei sollen interaktive Ansätze die Angebote von Referenten, Ausstellern und Informationsständen wie ein roter Faden miteinander verknüpfen und durch die Gesamtveranstaltung führen. Ein zentraler Insektenmarktplatz dient als Informations- und Anlaufpunkt“, heißt es dazu seitens des BUEZ.

„Das Thema haben wir bereits im Nachgang der vergangenen Gar-

tentage festgelegt nachdem die Studie zum Insektenschwund erschienen war – mit dem Ergebnis, dass es 75 Prozent der Insekten nicht mehr gibt“, erklärte BUEZ-Leiter Dr. Oliver Nixdorf auf Nachfrage gegenüber dem SONNTAGS-TIPP.

Die konzeptionelle Gestaltung der Vortragsreihe haben neben

Nixdorf der Diplom-Biologe und TV-Gartenexperte Elmar Mai (siehe Interview) und Landschaftsarchitektin Katja Purnhagen übernommen. Die Vorträge sind geplant für beide Tage, bis jetzt zugesagt haben:

– Manfred Radke vom BUND: Wildbienen, Nisthilfen, Tipps zur Lebensraumgestaltung

– Imker Heinrich Kersten: „Blühflächenoffensive“

– Dr. Michael Strohbach von der TU Braunschweig: Rolle der Gärten in Siedlungsökosystemen, Vorstellung einer Garten-APP

– Dr. Hannes Beims vom Bieneninstitut Celle: Imkerei und Landwirtschaft

Darüber hinaus werden Katja Purnhagen und Elmar Mai an beiden Tagen vor Ort sein, Vorträge halten und neben anderen Referenten auch am „Insektenmarktplatz“ anzutreffen sein.

Die Einladungen an die Aussteller sind im Dezember rausgegangen. Mehr als 400 Aussteller sind laut Dr. Oliver Nixdorf angeschrieben worden, manche würden sich mit Blick auf das Wetter aber erst kurzfristig entscheiden. Das Vorjahresniveau wird mit um die 50 Ausstellern aber sicher wieder erreicht werden, so der BUEZ-Leiter weiter. „Zum jetzigen Zeitpunkt haben wir bereits deutlich mehr Zusagen als sonst um diese Zeit“, sagt Nixdorf. Das würde wohl daran liegen, dass man viele neue Aussteller angeschrieben habe – und einige davon auch gleich zugesagt hätten.

Parallel zu den Gartentagen läuft im Hunteflecken an diesem Wochenende der Frühjahrsmarkt der Barnstorfer Fördergemeinschaft mit buntem Programm und verkaufsoffenem Sonntag. Unter dem Titel „Barnstorfer Frühlingserwachen“ begeistern die beiden Veranstaltungen seit mehreren Jahren immer wieder tausende Besucher.



Die Gartentage sind ein Besucher-Magnet. Zusammen mit dem Frühjahrsmarkt zieht die Großveranstaltung „Barnstorfer Frühlingserwachen“ stets tausende Menschen in den Hunteflecken. Archivfoto: Dümer